

Zuhause

zwischen Elbe & Weser

MITMACHEN
&
GEWINNEN!

Für die ganze Familie
**Unterwegs im
Landpark Lauenbrück**

Über Stock und Stein
**Mit den Huskys
durchs „Wilde Moor“**

FEST VERANKERT

Auf dem Hausboot eine
Auszeit am Wasser genießen

TRÖDEL KREATIV BELEBT

Stefanie Treiber präsentiert
Upcycling-Projekte in neuem Buch



Neue Energie für dein Zuhause.

Jetzt informieren über effiziente Energie-Lösungen von EWE:

- ✓ Moderne Heizung mieten statt kaufen: Wärme+ inkl. Rundum-Service
- ✓ Selbstversorgung mit Solarstrom: PV-Anlage + Stromspeicher im Komplettsystem
- ✓ Zusätzliches Stromguthaben virtuell speichern: myEnergyCloud



Jetzt beraten lassen:

- ☎ 0441 8000-5511
- 🌐 www.ewe.de/zuhause
- 📄 www.ewe.de/kontaktformular

EWE

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass Corona immer noch Teil unseres Alltags sein würde? Wie sich die Pandemie in den nächsten Wochen und Monaten entwickeln wird, ist ungewiss. Da aber immer nur schlechte Nachrichten bekanntermaßen aufs Gemüt schlagen, wollen wir dem Thema Corona auch in dieser Ausgabe von „Zuhause zwischen Elbe und Weser“ keine größere Beachtung schenken. Stattdessen konzentrieren wir uns auf die schönen Dinge des Lebens, die interessanten Geschichten aus unserer norddeutschen Heimat zwischen Elbe und Weser.



Auf 40 Seiten erfahren Sie diesmal beispielsweise, welche Arbeiten Sie im Herbst in Ihrem Garten erledigen sollten. Wir nehmen Sie mit auf eine Wanderung nach Sunde und in den Tierpark nach Lauenbrück. Apropos Tiere: eine interessante Geschichte über Huskys finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe. Lecker wirds in der Mosterei in Koeneckes Hofladen und in der Ölmühle in Godenstedt. Apropos Mühle: Wo sind eigentlich die Flügel der Elmer Mühle „Henriette“ abgeblieben? Wir verraten es Ihnen.

Diese und viele weitere lesenswerte Geschichten aus unserer norddeutschen Heimat finden Sie in der Herbstausgabe von „Zuhause zwischen Elbe und Weser“.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen

Ihr Corvin Borgardt



32 Warum „Henriette“ in Elm ohne Flügel dasteht



7 Familie Koeneke presst Saft aus alten Apfelsorten



28 Tügel und die Frauen

Inhalt

- | | | | |
|-----------|---|-----------|--|
| 6 | 10 Fragen an... Sabine Eckstein | 27 | Veranstaltungstipps |
| 7 | Alte Apfelsorten mit Liebe gepresst | 28 | Tügel und die Frauen |
| 10 | Buchtipps | 29 | Mein Lieblingsplatz in der Region |
| 11 | Mit Frieda unterwegs im Landpark Lauenbrück | 30 | Die ruhigste Seereise Norddeutschlands |
| 16 | Trödel kreativ neu belebt | 32 | Warum ist „Henriette“ ohne Flügel? |
| 19 | Mit den Huskys durchs „Wilde Moor“ | 33 | Bio-Öle und mehr aus Godenstedt |
| 22 | Tipps rund um den Kaminofenkauf | 34 | Gartentipps für den Herbst |
| 24 | Sonntagsausflug nach Bremervörde | 35 | Treffpunkt zum Klönen und Genießen |
| 26 | Wie war das damals, Herr Stelling? | 36 | Geschichte und Natur auf der Spur |
| | | 38 | Rätseln und Gewinnen |



16 Upcycling-Expertin Steffi Treiber belebt alten Trödel kreativ neu



11 Mit Frieda unterwegs im Landpark Lauenbrück



19 Mit den Huskys durchs „Wilde Moor“

Sie möchten Ihre Werbung in guten Händen wissen?

Bei allen Fragen rund um Ihre Werbung in „Zuhause zwischen Elbe und Weser“ stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Sprechen Sie mich an!

Sandra Mulkes

Tel.: 04761 - 997-41

Fax: 04761 - 997-59

s.mulkes@brv-zeitung.de



Impressum

Zuhause zwischen Elbe und Weser ist eine Sonderveröffentlichung der Bremervörder Zeitung.

Auflage: 32.000 Exemplare
Herausgeber:
Bremervörder Zeitung
Verlagsgesellschaft Borgardt
GmbH & Co. KG
Marktstr. 30 · 27432 Bremervörde

Titelfoto: Rebecka Otten
Druck: Westermann
Braunschweig
Anzeigen: Norbert Ullrich
Redaktion
(V.i.S.d.P.): Corvin Borgardt
Gestaltung: Reyk Borgardt

©2021 Alle Fotos (soweit nicht anders gekennzeichnet) Bremervörder Zeitung/dpa. Texte sind urheberrechtlich geschützt. Keine Vervielfältigung ohne ausdrückliche Zustimmung des Rechteinhabers.

2014 wurde in Bremervörde das Hospiz zwischen Elbe und Weser eröffnet. In der stationären Einrichtung, seit Jahresbeginn ist auch Tagesbetreuung möglich, werden sterbenskranke Menschen auf ihrem letzten Lebensweg medizinisch und psychosozial versorgt und liebevoll begleitet. Sabine Eckstein (55) ist von Beginn an Leiterin des allseits anerkannten Hauses. Die gebürtige Hamburgerin, die in Balje lebt und eine erwachsene Tochter hat, konnte schon beim Bau der Einrichtung in kirchlicher Trägerschaft ihre Vorstellung von den räumlichen Erfordernissen einfließen lassen. In ihrer Freizeit liest die erfahrene Pflegedienstleiterin gerne Krimis und kümmert sich leidenschaftlich gern um ihren Garten. Die Zuhause-Redaktion hat sie noch mehr gefragt.



10 Fragen an...

Sabine Eckstein

Was ist Ihr Lebensmotto?

„Immer schön mit beiden Füßen auf dem Boden bleiben!“

Was ist Ihre größte Stärke?

Durchhalten und Mut machen, wenn andere das Ziel schon aus den Augen verloren haben.

Was ist Ihre größte Schwäche?

Ich möchte mit mir und insbesondere mit anderen Menschen im Reinen sein.

Was motiviert Sie....?

... um meine Arbeit als Hospiz- und Pflegedienstleitung gut zu machen:

ein tiefer Sinn in meiner Arbeit, ein tolles Team aus ehrenamtlichen- und hauptamtlichen Mitarbeitern, die positiven Rückmeldungen unserer Gäste und deren Angehörigen, neue Projekte

*...um im Privatleben zufrieden zu sein:
lachen, genießen, innehalten*

Was macht Ihnen Angst?

Übertrieben selbstverliebte Menschen.

Worüber können Sie sich richtig ärgern?

Über deren Egoismus.

Ihr Lieblingsplatz in der Region?

Am Natureum bei Balje gibt es auf der gegenüberliegenden Oste-Seite ein Hubwerk. Dort hat man die Oste und Elbe im Blick, aber manchmal auch Seehunde, Adler und viele Zugvögel und ich kann dort wunderbar abschalten.

Was lesen Sie?

Richtig blutrünstige skandinavische Krimis.

Welcher Politiker imponiert Ihnen?

*Eingeschränkt alle Politiker*innen, denn es ist zunehmend ein gefährlicher Job auch in Hinblick auf die Bedrohungen/Gefährdungen ihrer Familien.*

Wen würden Sie gerne mal interviewen?

Vielleicht ist es vermessen, aber an den lieben Gott hätte ich doch so ein paar Fragen...



Alte Apfelsorten mit Liebe gepresst

Der Apfelsaft wird in praktische Softboxen abgefüllt. Darin bleibt er auch ungekühlt lange haltbar.

Von Birgit Pape

Boskoop, Altländer Pfannkuchen, Goldparmäne oder Gravensteiner – in vielen hiesigen Gärten wachsen noch die alten Apfelsorten. Auch Familie Koeneke in Heeslingen hat auf ihren Streuobstwiesen die alten Apfelsorten stehen. In ihrer Mosterei entsteht daraus köstlicher Apfelsaft. Jeder kann hier in den kommenden Wochen seine Äpfel abgeben und bekommt dann seinen eigenen Saft gepresst.



Rudolf und Uta Koeneke bewirtschaften den Betrieb gemeinsam mit Sohn Fabian. Immer dabei: Dackelmischling „Flens“. Foto: Pape

Wellys Garage



Ihr Fachbetrieb für Fahrrad, Pedelec und Ebike

27442 Karlshöfen Lerchenweg 4 Tel.: 04763/938755 Öffnungszeiten: Mo-Fr. 15-18Uhr, Sa. 10-12Uhr



BIOMETRIE
BESCHULTIGUNG
TAG-HANDLER





Anders als im Alten Land, wachsen die Äpfel der Koenekes auf weitläufigen Streuobstwiesen an hochstämmigen Bäumen.



Jetzt beginnt bald die Apfelernte. Jeder kann in Heeslingen seine heimischen Äpfel zu leckerem Saft pressen lassen.

„Wer einmal Saft der eigenen Äpfel getrunken hat, weiß den Unterschied zu den überwiegend aus China importierten Konzentraten zu schätzen.“

Rudolf Koenekes

Gemeinsam mit seiner Frau Uta und Sohn Fabian bewirtschaftet er den landwirtschaftlichen Betrieb in Heeslingen. Alles ist bio-zertifiziert. Die Familie hatte dabei früh ein gutes Gespür für Nischenprodukte. So wächst Biogetreide auf den Ackerflächen, auf zehn Hektar pflegen und ernten sie Apfel-Streuobstwiesen, deren Obst sie größtenteils zu Säften pressen. Eine große Fliederbeerplantage auf zwei Hektar Land ergänzt das Angebot. Im Hofladen der Koenekes gibt es viele Produkte vom eigenen Hof und was nicht selber produziert oder angebaut wird, stammt von befreundeten landwirtschaftlichen Betrieben. „Für uns ist es wichtig zu wissen, woher unsere Erzeugnisse kommen und dass sie mit viel Liebe zur

Landwirtschaft hergestellt werden“, betonen alle drei.

Die Produkte der Koenekes schmecken nicht nur den Kunden. Eine unabhängige Fachjury hat bereits dreimal den Titel „Kulinarischer Botschafter Niedersachsen“ an die Koenekes verliehen. So wurden der Fliederbeerblütensirup (2013), der pure Fliederbeersaft (2015) und das Heeslinger Apfelgelee (2019) jeweils Sieger.

In den kommenden Wochen dreht es sich besonders um den Apfel in der hofeigenen Mosterei. Alle Apfelfreunde haben dort jetzt die Möglichkeit ihre Äpfel pressen zu lassen. Auch die eigene Ernte der Koenekes wandert durch die Mosterei. Der Saft kann dann im eigenen und den befreundeten Hofläden erworben werden.

Kunden, die ihre Äpfel hier abgeben, können sicher sein, dass sie auch aus diesen Äpfeln ihren Saft bekommen. Alle Apfelfisten werden mit Namenszett-



„Ich möchte so gehen, wie ich gelebt habe.“

Warum keine Fußballurne für einen treuen Fan?



LEISTUNGEN

- » Bestattungsvorsorge
- » Erdbestattungen
- » Feuerbestattungen
- » Seebestattungen
- » Naturbestattungen
- » Alternative Bestattungen z. B. Luftbestattungen



**BESTATTUNGEN
JESSICA FRANZKE e.K.**

Ihre Begleitung durch schwere Zeiten.



GNARRENBURG
GRASBERG
WORPSWEDE

info@bestattungen-jessica-franzke.de



04763/9 37 92 61
04792/9 87 74 40
04792/9 87 74 40



Hindenburgstr. 79a, 27442 Gnarrenburg
Ottersteiner Str. 131, 28879 Grasberg
Findorffstr. 14, 27726 Worpswede
www.bestattungen-jessica-franzke.de

teln bestückt, damit nichts durcheinander gerät.

Der Saft kann später abgeholt werden. „Die Kunden bekommen ein 100 Prozent natürliches Geschmackserlebnis ohne Zusätze von Zucker und Wasser“, betont Rudolf Koeneke, der bei seiner Mostanlage auf die effiziente und schonende Bandpressentechnik setzt.

Der frisch gepresste Saft wird bei 80 Grad

Celsius kurz pasteurisiert und damit haltbar gemacht. Der Saft kann dann in praktischen und stapelbaren Boxen mitgenommen werden.

Angebrochene Saftboxen sind zuhause auch ohne Kühlung lange haltbar.

Auch die Fliederbeeren werden in der eigenen Mosterei gepresst. Vorher entfernt eine Maschine die Rispfen. „Unser Fliederbeersaft ist geschmacklich mit dem aus



Vor der Abfüllung wird der Saft kurz auf 80 Grad Celsius erhitzt. Die Pasteurisierung macht ihn lange haltbar und der Geschmack wird nicht beeinträchtigt.

dem Supermarkt nicht zu vergleichen. Die Kunden lieben unseren Saft“, erklärt Uta Koeneke. Den Saft gibt es in Koenekes Hofladen zu kaufen. Gleich nebenan steht das Melkhus auf dem Hof der Familie. Radfahrer und andere Ausflügler machen hier gerne eine Pause und probieren die Milchprodukte.

In den Apfel- und Fliederbeerplantagen verzichtet die Familie auf jegliche Pflanzenschutzmittel. Sie setzen auf natürliche Pflanzenpfleger. So haben die Koenekes hunderte Vogelnistkästen an ihren Plantagen aufgehängt. Die Vögel fressen dann die Schadinsekten. Die robusten alten Sorten sind zudem nicht so anfällig. „Auf den

dichtgedrängten Anbauflächen im Alten Land geht es ohne Pflanzenschutzmittel nicht. Das ist bei unseren Streuobstwiesen mit hochstämmigen Bäumen ganz anders“, freut sich Rudolf Koeneke.

Immer mittendrin im Trubel auf dem Betrieb ist Dackelmischling „Flens“. Er ist auch auf dem Trecker oder Gabelstapler immer dabei. „Er ist der heimliche Star hier. Viele Besucher möchten ihn am liebsten mitnehmen“, lachen die Koenekes.



Fabian Koeneke und seinem Hund „Flens“ stehen anstrengende Wochen bevor. Die Zeit der Apfelernte bedeutet lange Arbeitstage. Beide sind dennoch mit Spaß bei der Sache.

KOENEKES

Leckeres vom Land

Wir mosten wieder ...



Apfelsaft aus Ihren eigenen Äpfeln!

www.koenekes.de

**Koenekes Mosterei · Heeslingen
Zum Kreuzkamp 1 · ☎ 04281-4650**

Zum Schmökern



Haben Sie auch eine Schwester und eine Tante, die davon überzeugt sind, wir lebten in einer Diktatur? Oder einen Onkel, der felsenfest glaubt, mit Corona-Schutz-Impfungen würden Überwachungschips implantiert, Corona-Tests seien krebserregend oder verbreiten sogar das Virus? Dann sei Ihnen Ingrid Brodnigs Buch „Einspruch – Verschwörungsmythen und Fake News kontern – in der Familie, im Freundeskreis und online“ empfohlen. Wissenschaftlich fundiert und doch leserorientiert gelingt es der Autorin, Strategien und Tipps aufzuzeigen, damit „Fakten wirken“, wie sie zurecht verspricht. Seit mehr als eineinhalb Jahren leben wir in Zeiten der Pandemie, die die aberwitzigsten Verschwörungsmythen genährt hat und den öffentlichen Diskurs vergiftet. Zum Glück hat die Pandemie sehr viele kluge Bücher zum Thema hervorgebracht. Brodnigs Buch gehört in diesem Kontext zweifellos zu den wichtigsten Veröffentlichungen, weil es sich als Ratgeber versteht. Der österreichischen Publizistin ist es gelungen, ihre Leser gegen unsinnige Argumente zu „impfen“. Und dabei hat sie nicht nur die verschlungenen Abwege radikaler Impfgegner im Fokus, sondern alle Menschen, die mit ihrem Hass auf eine freie Presse, auf die Wissenschaft und auf unseren Staat in das Demokratie gefährdende Milieu der Verschwörungserzähler abzurutschen drohen oder bereits abgerutscht sind. „Verschwörungsgläubige sehen sich häufig als besonders kritische Geister, die sich nicht so leicht in die Irre führen lassen. An dieses Selbstverständnis lässt sich appellieren: Man kann beispielsweise betonen, wie wichtig es dem Gegenüber doch ist, kritisch hinzuschauen – und dann vorsichtig den Blick auf Logikfehler und inhaltliche Widersprüche in Verschwörungserzählungen richten“, setzt sich die Autorin für einen Dialog ein, der stets die Wertschätzung für den einzelnen Menschen in den Mittelpunkt rückt.

Über allen Thesen Brodnigs steht ein viel beschworenes, im Folgenden leicht abgewandeltes Motto, das sich nicht mehr eindeutig einem Autoren zuordnen lässt und heute mehr denn je gilt: Jeder hat das Recht auf eine eigene Meinung, aber keiner hat das Recht auf eigene, falsche Fakten. Lesenswert!

Ingrid Brodnig, „Einspruch“, 20 Euro, Verlag Brandstätter



Heinz Strunks Bücher „Fleisch ist mein Gemüse“, „Jürgen“ und „Der goldene Handschuh“ sind beste Leseunterhaltung. Kein Wunder, dass das neueste Werk des Hamburgers („Es ist immer so schön mit dir“) auf den Bestsellerlisten nach oben rutschte. Dabei unterscheidet es sich inhaltlich sehr von seinen ersten Büchern, in der es um die Geschichte einer Musikband und des Hamburger Mörders Fritz Honka ging. Strunks aktuelles Thema ist nicht neu in der Literatur: Ein nicht mehr ganz junger Mann (Mitte 40), trotz allen Erfolges mit sich und der Welt unzufrieden und tief in der Midlife Crisis steckend verliebt sich in eine wesentlich jüngere Frau. Klingt wie oft gehört und gelesen, aber Strunk wäre nicht Strunk, würde er dieses scheinbar ausgelutschte Thema nicht so ganz anders umsetzen. Er erzählt die Liebesgeschichte ohne Romantik, eben à la Strunk, mit viel Situationskomik und dem ihm eigenen schrägen, teilweise morbiden Humor. Und vor allem immer unterhaltsam. Strunks Charaktere sind wie immer mitten aus dem Leben gegriffen, vor allem mit all ihren Schwächen, die sie selber deprimieren. Noch besser als das Buch ist das Hörbuch, gesprochen vom Autor selbst, was übrigens auch für seine vorherigen Bücher gilt.

Heinz Strunk, „Es ist immer so schön mit dir“, 22 Euro, Rowohlt-Verlag



**Viel Spaß beim Lesen
wünschen Ihr Thomas Schmidt
und Rainer Klöfkorn.**



Ein tierisches Naturerlebnis

Mit Frieda unterwegs im





Auf Du und Du mit den Bewohnern des Landparks Lauenbrück: Gemeinsam mit Papa Patrick schaut sich Frieda aus nächster Nähe die Coburger Fuchsschafe an. Fotos: Rebecka Otten



Eine wackelige Angelegenheit: Gekonnt balanciert Frieda über den schwebenden Balken.

Von Nora Buse

An 365 Tagen im Jahr können die Gäste im Landpark Lauenbrück Natur und Tiere erleben und einfach mal die Seele baumeln lassen. Auf dem rund 25 Hektar großen Areal in der Nähe der Bundesstraße 75 leben rund 200 Wild- und Bauernhoftiere. Vor allem für die kleinen Besucher gibt es eine Menge zu entdecken. Denn Kinderaugen sehen die Welt anders. Wir haben die kleine Frieda (2) und ihre Eltern deshalb bei einem Besuch im Landpark Lauenbrück begleitet.

Im Landpark angekommen, spaziert Frieda auch gleich schnurstracks auf das erste Highlight zu: die Esel. Die zoteligen Langohren, die kaum etwas aus der Ruhe bringen kann, lassen sich geduldig streicheln. Ein kleiner grauer Esel namens „Moritz“ hat es Frieda besonders angetan. Sie überlegt nicht lange,

auf welchem Esel sie durch den Park reiten möchte. Der Tierpfleger gibt noch ein paar Tipps und dann geht es los. Friedas Augen leuchten, und Papa macht seinen Job als „Esel-Dompteur“ erstaunlich gut. In gemächlichem Tempo trottet „Moritz“ die Wege entlang. Damit entschleunigt sich alles spürbar. Denn wer mit den Eigenwilligkeiten der freundlichen, intelligenten und zuweilen etwas eigensinnigen Tiere zurechtkommen will, muss Rücksicht nehmen und sie gleichzeitig mit ruhiger Bestimmtheit führen.

Der enge Kontakt zwischen Mensch und Tier gehört zum Konzept des Landparks Lauenbrück und ist damit ganz im Sinne der Scharnow-Stiftung „Tier hilft Mensch“. Familie von Schiller, die den Landpark 1969 gegründet hat, möchte Menschen jedes Alters mit und ohne Beeinträchtigungen ein barrierefreies Naturerleben ermöglichen.



In jedem Winkel gibt es etwas Neues zu entdecken.

Im Damwildgehege erleben Frieda und ihre Eltern dann abermals, dass die Barrierefreiheit im Landpark ganz wörtlich gemeint ist. In freier Wildbahn lässt sich das scheue Damwild meistens nur aus der Ferne beobachten. Im Landpark Lauenbrück erweisen sich die Vertreter dieser eleganten Hirschart als äußerst zutraulich. Wenn die Besucher die Taschen voller Futter haben, können sie sogar ein bisschen aufdringlich werden. Das Füttern der Tiere überlässt Frieda deshalb doch lieber Mama und Papa. Berührungsängste mit den aufgeregten Wildtieren hat sie trotzdem nicht. Die Neugier überwiegt und es gelingt ihr sogar, vorsichtig eines der Tiere zu streicheln.

Nach so viel Trubel im Damwildgehege gönnt sich Frieda erstmal eine kleine Auszeit in ihrem Buggy und lässt sich ein wenig durch das idyllische, naturnah angelegte Gelände „chauffieren“. Auch aus dieser Perspektive lassen sich viele Tiere fabelhaft beobachten. Im Landpark Lauenbrück leben viele verschiedene Tierarten, einige von ihnen, wie beispielsweise die Auer-

ochsen, die Exmoor-Ponys und die Zwartblessschafe, sind gefährdet. Alte Nutztierassen wie die Cröllwitzer Pute oder das Wollschwein, die auf der roten Liste stehen, haben im Landpark eine neue Heimat gefunden. Um die Hintergründe zu begreifen, ist Frieda natürlich noch zu klein. Sie erfreut sich einfach daran, die Tiere aus nächster Nähe ansehen zu können und die Wollschweine dabei mit großer Begeisterung zu beobachten, wie sie sich genüsslich im Matsch suhlen.

Doch irgendwann hat Frieda genug vom Stillsitzen. Es ist wieder an der Zeit für Action! Also ab zur nächsten Spiel Landschaft, von denen es übrigens insgesamt vier auf dem Gelände gibt. Schaukeln, klettern, balancieren, verstecken oder einfach im Sand buddeln – auf dem Spielplatz kann Frieda ihre überschüssige Energie loswerden.

Nach gut drei Stunden voller neuer Eindrücke und spannender Erlebnisse übermannt Frieda im Buggy dann die Müdigkeit. Zum Abschluss geht es noch einmal zum Eselgehege, um „Moritz“ und

AUSZUG AUS UNSEREM SERVICE:

- Jeden Tag gesunde abwechslungsreiche Mahlzeiten, täglich wechselnder hausgemachter Kuchen
- Individuelle Betreuung durch geschulte Pflegefachkräfte; elektrische Rollatoren für Gehübungen, Sprachübungen durch Logopäden

Corona-Test
täglich kostenlos
durchgeführt
bei Gästen und
Mitarbeiter*innen

PREISE:

Ab Pflegegrad 2 bis 5 werden die Kosten für die Tagespflege von der Krankenkasse übernommen.

PG 2: 689 Euro zur Verfügung
PG 3: 1.289 Euro zur Verfügung
PG 4: 1.612 Euro zur Verfügung
PG 5: 1.995 Euro zur Verfügung

Bei PG 1 sind das 32,- Euro/Tag Eigenanteil.

Unterkunft und Verpflegung: 15,- Euro/Tag; kann mit der Betreuungspauschale 125,- Euro abgerechnet werden



TAGESPFLEGE FAHRENDORF

Schwarze Flage 57 · 27442 Fahrendorf
Tel. 0 47 64 - 8 11 02 07 · www.tagespflege-fahrendorf.de
info@tagespflege-fahrendorf.de
f Idylle im Moor - Tagespflege Fahrendorf

**Täglich von
8 - 18 Uhr
geöffnet**

LANDPARK LAUENBRÜCK - PARK FÜR DIE SINNE

GRÜNE
AUSZEIT
FÜR ALLE

LANDPARK.DE



Auf dem Rücken von Esel „Moritz“ reitet Frieda durch den Landpark.



„Hallo, wer bist du denn?“



„Schneeflocke“ genießt Friedas Streicheleinheiten.



Saumäßig entspannt: Die Wollschweine im Landpark Lauenbrück.



Das Damwild freut sich über eine Extraportion Futter.

seinen Freunden „Auf Wiedersehen“ zu sagen. Ein Wiedersehen wird es bestimmt geben. Denn Frieda hat bei ihrem Besuch im Landpark Lauenbrück gewiss eine Menge gesehen, aber trotzdem

noch längst nicht alles, was es zu entdecken gibt.

Alle Infos zum Landpark Lauenbrück finden sich im Internet unter www.landpark.de

Tipp!

Wer einen Ausflug in den Landpark Lauenbrück plant, muss den Familienhund nicht zuhause lassen. Denn auch Hunde sind dort herzlich willkommen und haben kostenlosen Eintritt. Im eingezäunten Hundetobewald dürfen sich die Verbeiner ohne Leine frei bewegen und sich nach Herzenslust austoben.

Klimaschutz- Lösungen für Zuhause

Photovoltaikanlagen und Stromspeichersysteme machen unabhängig, schonen das Klima und sparen dazu Stromkosten.

Foto: © EWE/Klein Photographen

Klimaschutz ist in aller Munde. Basis-Sanierungen fürs Eigenheim oder ein Küchenkonzept zum täglichen Energiesparen – es gibt viele Alltagsmöglichkeiten das Klima zu schonen, auch durch klimafreundliche Haustechnik.

Weniger Energieverbrauch mit neuer Heizung

Der Austausch einer veralteten Heizung ist eine Lösung. Neue Brennwertheizungen verbrauchen EWE-Wärmeexperte Frank Oeljeschläger zufolge bis zu 30 Prozent weniger Energie als veraltete Kessel. „So spart man gleichzeitig CO₂“, sagt Oeljeschläger. Ihm sei bewusst, dass viele vor hohen Kosten zurückscheuten. Daher setzt der Energiedienstleister EWE bereits seit über 15 Jahren auf eine Alternative: „Bei Heizungen ist das Mietmodell eine gute Lösung“. Dabei übernimmt EWE Anschaffung und Installation und garantiert die regelmäßige Wartung durch einen

qualifizierten Handwerker. Der Kunde zahlt abhängig vom Heizungsmodell einen monatlichen Grundpreis und die Kosten für den jeweiligen Verbrauch.

Die Sonne leistet ihren Beitrag

Für mehr Klimaschutz gibt es Wärme+ auch mit Biogasanteil. Wer noch mehr tun möchte, kann rund 60 Prozent seines Warmwasserbedarfs durch eine Solaranlage decken. Eine weitere Möglichkeit ist die Stromerzeugung mit einer Photovoltaikanlage. Die Nachfrage boomt. Mittlerweile ist ein Quadratmeter Modulfläche günstiger als ein Quadratmeter Parkett. Dass viele Menschen den Strom ihrer Solaranlage mit dem E-Auto kombinieren wollen und sich zu Hause eine Tankstelle bauen, treibt das Thema auch voran, genau wie verstärktes Umweltbewusstsein. „Eine PV-Anlage ist auch ein guter Weg, um Stromkosten zu sparen“,



Immer mehr Menschen wollen den Strom ihrer Solaranlage mit dem Elektroauto kombinieren und bauen sich zu Hause eine Tankstelle

Foto: © EWE

sagt EWE-Solarexperte Rouven Piontek. Gegenüber konventionellem Strombezug lässt sich die Rechnung damit um etwa 30 Prozent reduzieren.

Eigener Strom kann gespeichert werden

Für noch bessere Bedingungen sorgen zusätzliche Batteriespeicher, weil man den selbst erzeugten Strom

auch für Wärmepumpe, E-Heizung oder Notstromfunktion verwenden kann, selbst wenn die Sonne mal nicht scheint. Mit einer Kombination aus PV-Anlage und Speicher kann der Jahresstrombedarf inzwischen bis zu 70 Prozent gedeckt werden.

Infos: ewe-waerme.de und ewe-solar.de

Trödel kreativ neu belebt

Plönjeshausener
TV-Frau Stefanie
Treiber veröffent-
licht Upcycling-
Ratgeber



Stefanie "Steffi" Treiber wohnt seit 2017 in Plönjeshausen bei Bremervörde. Die gelernte Bühnenplastikerin zog aus Köln aufs Land. Im WDR-Fernsehen hat die Upcycling-Expertin ihre eigene Sendung. Gemeinsam mit Zuschauern kreiert die 39-Jährige aus altem Kram vom Dachboden oder aus dem Keller neue Lieblingsstücke. Kürzlich hat die Plönjeshausenerin ihr erstes Buch veröffentlicht.

Foto: Algermissen

Von Stefan Algermissen

Nicht viele wissen, dass in einem ehemaligen Kornspeicher in Plönjeshausen eine TV-Frau ein Atelier unterhält. Das liegt auch daran, dass Stefanie Treiber fast noch Neubürgerin ist im Landkreis Rotenburg. Die 39-jährige Bühnenplastikerin und Upcycling-Expertin, die im WDR-Fernsehen ihre eigene Sendung „Steffi Treiber Lieblingsstücke“ hat, wohnt erst seit vier Jahren im beschaulichen Örtchen bei Bremervörde. Im August ist ihr erstes Buch erschienen.

In „Kreative Lieblingsstücke“ zeigt sie, wie aus altem Kram charmante Einrichtungsgegenstände entstehen. Den Leserinnen und Lesern des Zuhause-Magazins gewährt die TV-Expertin einen exklusiven Einblick in eine Bauanleitung aus ihrem Bücher-Erstling. Wer Lust hat, sollte es unbedingt ausprobieren.

Eine Amsel zwitschert vergnügt von einer mächtigen Eiche. Ein paar Meter weiter plätschert ein kleiner Seitenarm der Bever gemütlich unter einer Brücke hindurch.

Viel mehr ist nicht zu hören auf dem Gelände der ehemaligen Wassermühle in Plönjeshausen. „Ich fühle mich hier wie im Paradies“, sagt Stefanie Treiber über ihr Atelier, das nur ein paar hundert Meter von ihrem Wohnhaus entfernt ist. 2017 zog die Bühnenplastikerin mit eigener TV-Sendung aus der Medien-Metropole Köln in den Norden aufs platte Land.

Seitdem genießt die 39-Jährige den Wechsel zwischen Trubel und Ruhe. Etwa alle zwei Wochen fährt die Wahl-Plönjeshausenerin

zurück nach Köln und zeichnet ihr TV-Format „Lieblingsstücke“ auf, das regelmäßig in der Sendung „Servicezeit“ im WDR-Fernsehen ausgestrahlt wird. „Mein Leben als Gestalterin begann 2006 nach einer Ausbildung zur Bühnenplastikerin“, verrät Stefanie Treiber, während Hündin „Ronja“ ihr von der alten Couch interessiert zuschaut. Nach dem Abitur in ihrem Geburtsort Riedlingen an der Donau war Steffi, wie sie alle nennen, Anfang der 2000er erstmal für ein Jahr nach Australien geflogen.

Zurück in Deutschland, machte sie zunächst ein Praktikum bei RTL, weil sie von „Down Under“ den Berufswunsch Requisiteurin mitgebracht hatte. Während der Ausbildung zur Bühnenplastikerin am Stadttheater lernte die junge Frau Schreinern, Schlossern, Polstern, Bühnenmalerei sowie Licht-, Ton- und Bühnentechnik. Später arbeitete sie als Plastikerin an Kinofilmen wie „Käpt’n

Blaubär“ oder „Iron Sky“ des finnischen Kult-Regisseurs Timo Vuorensola mit. „Da habe ich die Waffen, die so genannten Space-Weapons, für die Nazis entworfen, die angeblich seit dem Zweiten Weltkrieg auf dem Mond überlebt haben“, lacht Steffi Treiber.

So spannend die Filmbranche auf der einen Seite auch sei, sagt die Plönjeshausenerin, so unökologisch und verschwenderisch sei sie auf der anderen. Es werde einfach jede Menge weggeworfen, mit dem man noch etwas anfangen könne. So sei sie auf das Upcycling gekommen. Aus Dingen, die über kurz oder lang auf dem Müll landen würden, lässt sie seitdem neue, schöne Dinge entstehen. Regale aus alten Barhockern oder Koffern, Leuchten aus ausrangierten Lattenrosten, und vieles mehr.

Seit Anfang 2017 sieht man Stefanie Treiber im WDR-Fernsehen in der

Sendung „Servicezeit“. Als Upcycling-Expertin gestaltet sie mit der Filmproduktionsfirma „FarbFilmFreunde“ Wohnungseinrichtungen. Mittlerweile hat sie ihre eigene Fernsehshow „Steffi Treiber Lieblingsstücke“. In Kooperation mit dem WDR ist im Stuttgarter Frechverlag ihr erstes Buch entstanden, in dem sie auf insgesamt 176 Seiten Anleitungen zu verschiedensten Upcycling-Projekten gibt. Detaillierte Materiallisten sowie jede Menge Fotos erleichtern Hobby-Bastlern den Nachbau.

Das Wort Upcycling ist übrigens aus dem englischen Begriff Recycling entstanden. Alten Gegen-

ständen wird mit Hilfe neuer Materialien, frischer Farbe oder kreativer Umbauten neues Leben eingehaucht.

Damit sich die Leserinnen und Leser des Zuhause-Magazins besser vorstellen können, was man mit nur wenig Aufwand aus alten Dingen machen kann, hat Steffi Treiber eine Bauanleitung aus ihrem Buch exklusiv freigeben. Wer mag, kann gleich nach dem Lesen mit dem Bau eines beleuchteten Hängeregals aus einem alten Holzbrett beginnen. Wie die Fotos zeigen, ist das Regal ein absoluter Eyecatcher. Die von unten beleuchteten Senfgläser lassen die Blumen besonders schön erstrahlen.

Upcycling-Projekt

Holzbrett-Hängeregal für Blumen-Deko mit Leuchteffekt

Und so wird's gemacht:



1. Das Holzbrett mit dem Schleifklotz abschleifen und mit der Fächerbürste auf dem Akkubohrschrauber die Maserung hervorheben.



Ein nicht mehr ganz taufrisches Holzbrett und ein paar leere Senfgläser wären in vielen Haushalten Kandidaten für Ofen und Altglascontainer. Upcycling-Expertin Stefanie Treiber sagt "Nein" zur Wegwerfgesellschaft. Mit handwerklichem Geschick und Kreativität lässt sie aus diesen einfachen "Zutaten" ein Hängeregal mit Blumenvasen entstehen. Ein echter Hingucker in jeder Wohnung. @frechverlag/Fotos: Julia Santos

A

polonias

P

icknick in der Natur

Außer Haus Verkauf:

- Café to go
- Diverse Kaltgetränke
- Butterkuchen
- Weitere wechselnde Kuchen

**Unser
Rückzugsort
in der Natur
für Sie**



An Sonn- und Feiertagen

Marianne Knabbe
Plönjeshausener Mühle 1
27432 Bremervörde-Plönjeshausen
☎ 04767/82 14 120 | www.apoloniahus.de



APOLONIA HUS



2. Die Gläser symmetrisch auf dem Holzbrett anordnen und die Konturen mit dem Bleistift nachfahren, um die Positionen zu markieren.



4. Nach Wahl kann das alte Holzbrett nun noch mit einer Farbwalze und Klarlack lackiert werden (ich habe es nicht gemacht, weil mir sein alter Charme so besser gefallen hat). Abschließend die Drahtseile zum Aufhängen in das Holzbrett schrauben – die kurzen Schrauben dabei für die Befestigung im Holzbrett verwenden, die längeren für die Befestigung an der Decke –, aufhängen, und fertig ist das beleuchtete Hängeregale!

Werkzeuge

- Schleifklotz mit Schleifpapier, 80er-Körnung
- Akkubohrschrauber
- Fächerbürste mit Nylonborsten
- Bleistift
- Standbohrmaschine mit Forstnerbohrer, Ø 40 mm + 68 mm bzw. je nach Glas- und Spot-Größe; alternativ Kranzbohrer, Ø 68 mm bzw. je nach

Glasgröße + Handoberfräse

- Schutzbrille + Gehörschutz
- Schaumstoff-Farbwalze + Farbwanne + Rührstab (optional)

Materialien

- Holzbrett, ca. 145 cm x 23 cm x 4,5 cm
- 5 Gläser ohne Gewinde, z. B. 12 cm hoch, Ø 6 cm
- 5–6 LED-Spots in Warm-



3. Mit dem 68-mm-Forstnerbohrer die Umrisse der Gläser ca. 5 mm tief ausfräsen; für die Vertiefungen mit dem 40-mm-Forstnerbohrer kleinere Löcher mittig hineinbohren, welche die LED-Spots aufnehmen können. Überprüfen, ob die Spots und die Gläser hineinpassen.

weiß mit Fernbedienung, batteriebetrieben, z. B. 2 cm hoch, Ø 3,5 cm

- ca. 120 ml Acrylklarlack (optional)
- Drahtseilaufhängung, Ø 1,5 mm, 1 m lang
- 4 Schrauben, ca. 3,5 mm x 30 mm + 4 Schrauben, ca. 3,5 mm x 40/45/50 mm, je nach Beschaffenheit der Decke



Kreative Lieblingsstücke
designed by Steffi Treiber

ISBN: 9783772445767, 176 Seiten, ist im frech-verlag erschienen und kostet 24,- Euro.

Verlosung

Wir verlosen je eins von drei Büchern "Kreative Lieblingsstücke". Wer gewinnen möchte, sollte eine E-Mail mit dem Stichwort „Lieblingsstücke“ an zuhause@brvzeitung.de oder eine Postkarte an „Zuhause zwischen Elbe und Weser“, Verlagsgesellschaft Borgardt, Marktstraße 30, 27432 Bremerförde schicken. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Teilnahmechluss ist Freitag, 29. Oktober 2021. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*

**Durch die Teilnahme erfolgt die Einwilligung in die Datenverarbeitung zur Durchführung des Gewinnspiels und die Veröffentlichung von Namen und Wohnort (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Vollständige Datenlöschung: nach Abschluss des Gewinnspiels. Es erfolgt keine Verarbeitung zu anderen Zwecken. Widerruf der Einwilligung jederzeit möglich (Art. 21 DSGVO).*




Wasserverband Bremervörde
Auestraße 32 · 27432 Bremervörde-Minstedt
Tel. 0 47 64 / 93 93-0 · Fax 0 47 64 / 93 93-28
Störungsdienst: Tel. 0 47 64 / 93 93-0
www.wasser-brv.de · info@wasser-brv.de

„Zuhause“-Redakteurin Nora Buse hat das Abenteuer „Huskyerlebnis-tour“ gewagt und sich mit Lisa Pannenberg und ihren Hunden auf eine rasante Fahrt durch die Natur begeben.

Mit den Huskys durchs „Wilde Moor“



Ein garantiert unvergessliches Naturerlebnis versprechen die Huskyerlebnistouren durch das Naturschutzgebiet bei Stinstedt im Landkreis Cuxhaven.



Redakteurin Nora Buse war zu Besuch bei den Huskys im „Wilden Moor“. Nach der Tour half sie wie alle Gäste beim Versorgen der Hunde.

Es kribbelt in meinem Bauch, als ich früh morgens in Stinstedt ankomme. Ich bin nervös und gespannt, was mich in den nächsten eineinhalb Stunden erwartet. Lisa Pannenberg und ihr Partner Eckard Wulfmeyer nehmen mich an der Pforte zu ihrem Resthof lächelnd in Empfang. Ohne große Umschweife gehen wir gemeinsam zu den Hunden, die mich freudig bellend begrüßen. Während Lisa die acht Hunde nach und nach vor das Cart spannt, stellt Eckard mir das Huskyrudel vor, zu dem 20 Alaskan Huskys, zwei Siberian Huskys und ein Malamute-Mischling gehören. Die Alaskan Huskys, die das Cart gleich ziehen werden, sind schlanker als ihre sibirischen Verwandten, ihr Fell ist weniger plüschig, sie kommen besser mit Wärme zurecht und sind mit Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 35 km/h deutlich schneller. An einem Tag können sie Distanzen von bis 100 Kilometern zurücklegen.

Lisa hat inzwischen alle Hunde eingespannt. Eckard weist mich ein: „Gut festhalten und dann einfach zurücklehnen, entspannen und genießen.“ Angesichts des ohrenbetäubenden Getöses und des wilden Gezappels, mit dem die Huskys ihrer unbändigen Vorfreude Ausdruck verleihen, kann ich kaum an Entspannung den-



Kraft, Ausdauer und Lauffreude der Alaskan Huskys faszinieren.



Der Sonne entgegen: Lisa Pannenberg und ihre Huskys sind Frühaufsteher. Die Touren durchs Moor beginnen oft früh morgens, weil die Temperaturen später am Tag für die Hunde zu warm sind. Fotos: Huskyerlebnistouren

ken. Die unglaubliche Energie entlädt sich, wenn Lisa das Signal zum Start gibt und das Cart sich mit einem kräftigen Ruck in Bewegung setzt. Mit jedem Meter, den wir zurücklegen, kehrt mehr Ruhe in die Hunde ein. Die Meine Aufregung legt sich, ich gewöhne mich an das Fahrgefühl. In gleichmäßigem Takt laufen die Hunde, allen voran Leithündin „Cutie“, durch die malerische Landschaft des Naturschutzgebiets. Lisa genügen wenige Worte, um das Gespann zu steuern. Wir fahren auf unbefestigten Wegen, durch Wälder, an Wiesen und Feldern entlang. Ich atme die klare Luft, spüre den Fahrtwind und die warmen

Sonnenstrahlen in meinem Gesicht. Die Lauffreude und die Kraft der Hunde fesseln mich. „Die wollen einfach nur rennen, immer weiter. Und sie kennen dabei nur eine Richtung: nach vorne“, sagt Lisa.

Auch die Zeit rennt an diesem Morgen nur so an mir vorbei. Ehe ich mich versehe, sind wir wieder auf dem Hof angekommen. Eckard erwartet uns bereits. Ich helfe Lisa dabei, die Hunde zu versorgen. Bei einem heißen Getränk wärmen wir uns auf und plaudern noch ein wenig. Ich lasse das Erlebnis wirken. Jetzt verstehe ich, was mit der „Lächeln-im-Gesicht“-Ga-

rantie, die auf der Homepage gegeben wird, gemeint ist...

Wer mit Lisa Pannenberg und ihren Huskys eine rasante Fahrt durchs „Wilde Moor“ bei Stinstedt erleben möchte, hat von Oktober bis März Gelegenheit dazu. Sie beantwortet WhatsApp-Anfragen unter 0171/4177215.

www.huskyerlebnistouren.de

Verlosung

Wir verlosen 2 x 2 Karten für eine Husky-Erlebnistouren durch das „Wilde Moor bei Stinstedt“. Wer gewinnen möchte, sollte eine E-Mail mit dem Stichwort „Huskys“ an zuhausa@brv-zeitung.de oder eine Postkarte an „Zuhause zwischen Elbe und Weser“, Verlagsgesellschaft Borgardt, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde schicken. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Teilnahmeschluss ist Freitag, 29. Oktober 2021. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*

**Durch die Teilnahme erfolgt die Einwilligung in die Datenverarbeitung zur Durchführung des Gewinnspiels und die Veröffentlichung von Namen und Wohnort (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Vollständige Datenlöschung: nach Abschluss des Gewinnspiels. Es erfolgt keine Verarbeitung zu anderen Zwecken. Widerruf der Einwilligung jederzeit möglich (Art. 21 DSGVO).*



Lisa Pannenberg, die auch als Hundetrainerin arbeitet, setzt im Umgang mit ihren Vierbeinern auf Respekt und Vertrauen.



Soziale Dienste
Bezirk Hannover gGmbH
Wohnen & Pflegen

Wir suchen ab sofort in Voll und Teilzeit
Pflegefachkräfte m/w/d



Wir bieten unseren Senior*innen:

- Pflege und Betreuung in familiärer Atmosphäre
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Hauseigene Küche
- Vielfältige Betreuungsangebote und kulturelle Veranstaltungen
- einen geschützten Wohnbereich bei Demenzerkrankungen

AWO Seniorenzentrum am Hang

Am Hang 26 • 27432 Bremervörde

Tel. 04761 990-0 • info-E315@awo-wup.de

www.awo-wup.de

Tipps rund um den Kaminofenkauf

Worauf Sie bei der Neuanschaffung eines Ofens unbedingt achten sollten



Ein prasselndes Feuer im Kaminofen bringt wohlige Wärme in die heimischen vier Wände.

Damit Ihnen auch im Winter warm ist...
jetzt schon an einen Ofen denken

Wir machen
SOMMERPAUSE
bis zum 21. 9. 2021.



Ihr Ofenhaus mit Kompetenz und Herz

Bremer Straße 9 · 27383 Scheeßel · Tel. 0 42 63 - 9 85 07 92 · Mobil 015 22 - 2 12 01 57

Bei der Anschaffung eines Kaminofens gilt es, im Vorfeld eine Vielzahl von Faktoren zu berücksichtigen. Besonders wichtig ist das Vorhandensein des so genannten CE-Zeichens, mit dem der Hersteller angibt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen genügt. Diese umfassen laut der „Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes“ unter anderem die Einhaltung von Staub- und CO-Grenzwerten sowie des angegebenen Mindestwirkungsgrades.

Bei der Auswahl des Kaminofens stellt sich zudem die Frage nach der benötigten Leistung. Diese wird bei einer Feuerstätte als Nennwärmeleistung in der Einheit Kilowatt (kW) angegeben und beschreibt die maximale Heizleistung des Kamins im Dauerbetrieb. Die tatsächlich benötigte Wärmeleistung hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie die Experten wissen. Wichtige Kriterien sind unter anderem die Größe (Volumen) des Aufstellraumes, die energetische Qualität der Außenflächen - sprich die Wärmedämmung des Aufstellraumes - sowie das Heizverhalten des Kaminnutzers in Bezug auf die Häufigkeit.

Neben der Nennwärmeleistung des Kamins wird in der Regel auch sein Wirkungsgrad angegeben. Dieser Prozentwert gibt an, wie effizient ein Kaminofen im Vollbetrieb heizt. Für neu errichtete Feuerstätten gelten seit März 2010 be-

stimmte Mindestwirkungsgrade. Abhängig von der Art des Kamins liegt der vom Gesetzgeber geforderte Wert bei einem Wirkungsgrad zwischen 70 und 90 Prozent.

Wer sich erstmalig einen Kaminofen anschaffen möchte, sollte sich bei der Berechnung der benötigten Heizleistung den Rat eines Fachmannes einholen. Vermieden werden sollte in jedem Fall eine Überdimensionierung der Leistung, denn Feuerstätten mit hoher Leistung produzieren oft weit mehr Wärme als notwendig. So kann es im Zimmer schnell zu warm werden. Wenn dann zur Temperaturregelung die Fenster geöffnet werden, geht wertvolle und teure Wärmeenergie einfach verloren. Werden überdimensionierte Kaminöfen wiederum nur mit halber Leistung genutzt, verschlechtert sich die Verbrennungsqualität.

Ebenfalls wichtig, zu wissen: Einzelraumfeuerstätten wie zum Beispiel Kaminöfen sind von der so genannten Messpflicht durch den Schornsteinfeger befreit. Sobald jedoch eine Einzelraumfeuerstätte zu stark überdimensioniert und/oder ins Heizungssystem eingebunden ist, oder über Schächte und Leitungen weitere Räume mit Wärme versorgt, kann sie messpflichtig werden. Für diese regelmäßigen Messungen fallen laufende Kosten an. Auch hier lohnt sich vorab ein Gespräch mit dem Experten.

Quelle: schornsteinfeger.de



Bringen gerade in kalten Tagen Wohlbehagen: Öfen geben ihre Wärme gleichmäßig in die Umgebung ab.

Lagerzeiten von geschlagenem Holz:

Sorte	Lagerzeit (ca.)
Pappel, Fichte	1 Jahr
Linde, Erle, Birke	1,5 Jahre
Buche, Eiche	2 Jahre
Esche, Obstgehölze	2 Jahre

EISENWAREN • ÖFEN • HERDE

J.W. DÖSCHER ^W_W

GEGRÜNDET 1812 BEVERSTEDT



Über 80 Öfen vor Ort!

Besuchen Sie die größte Ausstellung im Norden!

Ständig neue Angebote von Kaminöfen und NIRO Schornsteinen

Ofen:
Scan-Line 900
Glastür

POSTSTRASSE 2 • BEVERSTEDT

☎ 0 47 47-2 31 • WWW.DOESCHER.EU



Sonntagsausflug nach Bremervörde

Mit drei sauber geputzten Autos sind diese gut gekleideten Frauen und Männer in den 1930er Jahren unterwegs. In Bremervörde legen sie eine Pause in Bremervörde ein, an der NITAG-Tankstelle werden die leeren Tanks wieder aufgefüllt. Und es bleibt auch noch Zeit für ein Foto. In der Bildmitte ist das Haus Neue Straße 8 zu

erkennen. Zimmermeister Eduard Gerdts betrieb neben dem Baugeschäft darin eine Dampfsägerei und eine mechanische Tischlerei, wie es im 1926 erschienenen Adressbuch heißt. Das Autokennzeichen IS zeigt, dass die Fahrzeuge in der Provinz Hannover zugelassen wurden.

Text: rkl / Foto: Archiv BZ



Dampfsäge
Möbel

N
I
T
A
G

IS-99480

»Wie war das damals, Herr Stelling?«



Sommer 1995: Beim Spiel der Uwe-Seeler-Mannschaft freut sich der siebenjährige Sören Stelling über eine Autogramm von Fußballidol Wolfgang Overath.

Von Rainer Klöfkorn

Der Name Sören Stelling ist vielen Fans der Bremervörder Handballer noch in guter Erinnerung. Viele Jahre gehörte er zum Kader der ersten Mannschaft, ehe er 2015 im Alter von erst 27 Jahren aufgrund eines Kreuzband- und Achillessehnenrisses seine Karriere beendet musste.

Wie das Foto zeigt, hat sich Sören Stelling aber auch immer für Fußball interessiert. Und so zieht es ihn im Sommer vor 26 Jahren zum Schützenhofstadion, wo die Uwe-Seeler-Traditionsmannschaft gastiert. Anlass ist das 75-jährige Bestehen des Bremervörder SC. Fußballidol Uwe Seeler persönlich läuft auf. Mit dabei sind weitere Stars wie Wolfgang Overath,

Horst-Dieter Höttges, Erwin Kostedde, Manfred Kaltz, Uwe Reinders, „Charly“ Dörfel, Bernd Wehmeyer und „Pico“ Schütz.

Sören Stelling nutzt die Gelegenheit, sich Autogramme von einigen Stars zu holen. Besonders im Visier des damals Siebenjährigen: Wolfgang Overath, 81-maliger Nationalspieler, Vize-Weltmeister 1966 und Weltmeister von 1974. Dass es Sören besonders auf den Kölner abgesehen hat, hat seinen Grund: Sein Onkel Jens Janssen, einer der erfolgreichsten Handballspieler des TSV Bremervörde, ist Fan des 1. FC. Overath unterschreibt bereitwillig auf seinem Foto im Programmheft.

Eine Zeitlang habe er auch Fußball im BSC gespielt, so Stelling heute. Bis in den Herrenbereich, unter Trainer Helmut Rogge. Doch irgendwann habe er sich für eine Sportart entscheiden müssen. Die Wahl fällt auf Handball. Eine gute Entscheidung, wie sich zeigt. Denn nach dem Ende seiner Spielerkarriere schlägt Stelling eine Laufbahn als Trainer ein – mit Erfolg. Mittlerweile 33 Jahre alt trainiert er den TSV Uetersen.

Vor zwei Jahren stieg der Verein in die Hamburg-Liga auf, belegte in der ersten Saison Platz sieben. Jetzt peilt Stelling mit seinem Team einen Platz unter den ersten Sechs in der Tabelle an. „Wir wollen das Maximale herausholen“, sagte er. Dazu sei ein hoher Einsatz mit viel Aufwand notwendig. Denn so ganz nebenbei möchte er auch noch die Trainer-A-Lizenz erwerben, sagt der ehemalige Bremervörder, der als Serviceleiter für Rohstoffpressen tätig ist und heute in Schenefeld wohnt.

Beim Umzug dorthin, vermutet Stelling, könnte auch die Broschüre mit der Originalunterschrift von Overath verloren gegangen sein. Zum Glück gibt es noch zwei Fotos, die ihn mit einem der besten Fußballspieler zeigen, die Deutschland je besaß.



Sören Stelling ist aktuell Trainer in Uetersen.

MARINA
AM SEE

Hausbooturlaub
in Bad Bederkesa

2 Nächte
(2 Personen)
ab **283 €**

Cuxlandparks.

hausboote-bederkesa.de

Veranstaltungstipps

September 2021

3. 7. White Dinner, Dresscode: weiße Kleidung
SeeLounge am Vörder See, Bremervörde, 18 Uhr.

4. U2 Tribute Band 2U auf der Seebühne
Seebühne am Vörder See, Bremervörde, 18 Uhr.

5. 13. Herbstlicher Gartenzauber im Park des Bachmann-Museums Bremervörde
Bachmann-Museum, Amtsallee 8, Bremervörde, 11 bis 17 Uhr.

6. Kino-Filmzeit Kulturbühne der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft, Bremer Straße 11, Bremervörde, 19.30 Uhr.

12. Tag des offenen Denkmals – Thema „Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“
Bachmann-Museum in Bremervörde, historische Ziegelei Pape in Bevern, Heimathausanlage mit Backhaus und Remise in Hesedorf.

Oktober 2021

10. „Bremervörde sonntags erleben“: Herbst-Ladenhütermarkt in Verbindung mit einem verkaufsoffenen Sonntag (ab 12.00 Uhr)
Innenstadt Bremervörde, 11 bis 18 Uhr.

29. Konzertreihe „Zwischen den Stühlen“:
Jörg Seidel Trio - Three Guitars
Kulturbühne im MöbelMarkt der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft, Bremer Straße 11, Bremervörde, 19.30 Uhr.

30. Konzertreihe „Zwischen den Stühlen“:
Someday Jacob
Kulturbühne im MöbelMarkt der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft, Bremer Straße 11, Bremervörde, 19.30 Uhr.

31. Dieter Falk – Konzertlesung | BACKSTAGE – von PUR, Popstar und den Zehn Geboten
Sankt-Liborius-Kirche, Bremervörde, 19 Uhr.

November 2021

1. Konzertreihe „Zwischen den Stühlen“: Kino-Filmzeit Kulturbühne „Crazy Heart“
Kulturbühne im MöbelMarkt der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft, Bremer Straße 11, Bremervörde, 19.30 Uhr.

6. Konzertreihe „Zwischen den Stühlen“: Jule Malischke
Kulturbühne im MöbelMarkt der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft, Bremer Straße 11, Bremervörde, 19.30 Uhr.

9. Konzertreihe „Zwischen den Stühlen“: Jo van Nehlsen
Kulturbühne im MöbelMarkt der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft, Bremer Straße 11, Bremervörde, 19.30 Uhr.

12. Konzertreihe „Zwischen den Stühlen“:
Joel Havea Trio
Kulturbühne im MöbelMarkt der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft, Bremer Straße 11, Bremervörde, 19.30 Uhr.

19. Konzert mit Peter Orloff und dem Schwarzmeer Kosaken-Chor
Ratssaal, Rathaus Bremervörde, Einlass ab 18 Uhr, Beginn 19 Uhr.

Konzertreihe „Zwischen den Stühlen“: Christina Lux
Kulturbühne im MöbelMarkt der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft, Bremer Straße 11, Bremervörde, 19.30 Uhr.

20. Konzertreihe „Zwischen den Stühlen“:
Frollein Motte
Kulturbühne im MöbelMarkt der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft, Bremer Straße 11, Bremervörde, 19.30 Uhr.

26. Lesung mit Andreas Winkelmann
Stadtbücherei Bremervörde, 19 Uhr.

Bitte informieren Sie sich vor Veranstaltungsbeginn, ob und unter welche Hygienevorschriften die Termine stattfinden.

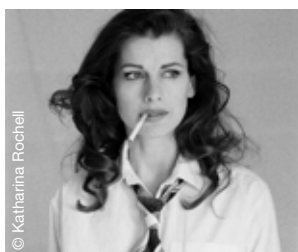
Das größte Festival im Elbe-Weser-Dreieck! Highlights



Sonntag, 29. August | 19.45 Uhr
KATIE FREUDENSCHUSS
Stimmgewaltige wie schlagfertige One-Woman-Kabarett-Show



Freitag, 17. September | 20 Uhr
SASHA&BAND
Der vielfach ausgezeichnete Sänger spielt all seine Charterfolge



Sonntag, 5. September | 16/18/20 Uhr
BYE BYE BÜHNE
Eine 360°-Virtual-Reality-Live-Performance von und mit Judith Rosmair



Sonntag, 19. September | 19.45 Uhr
GEMA 4
4 A-cappella-Sängerinnen präsentieren Perlen kubanischer Musik



Im STADEUM, bei Bäcker Schrader & im Irish Pup Fiddler's Green

Freitag, 24. September | 20 Uhr
COMEDY TO GO
Drei Künstlerinnen an einem Abend
Die Acts wechseln, das Publikum bleibt.

Mit den Comediennes
Fee Badenius
Victoria Helene Bergemann
Shari Litt

**COMEDY
TO GO**

20 JAHRE



**HOLK
KULTUR
FESTIVAL**

27.Aug – 24.Sept 21

Das ganze Programm unter
www.holkkulturfestival.de

Tickets unter:
www.stadeum.de
Tel: 04141409140



STADEUM

Tügel und die Frauen

Hein Meyers Bremervörder Sammlung mit Werken des Malerpoeten Tetjus Tügel im Alten Rathaus

Von Thomas Schmidt

Tetjus Tügel und die Frauen – das ist ein weites Feld. Beurkundet ist, dass der Künstler und Schriftsteller siebenmal verheiratet war und neun Kinder hatte, womit er sich den Spitznamen „Rasputin des Moores“ einhandelte. Doch losgelöst von vielen Legenden, die sich um das Verhältnis des Malerpoeten zu seinen Musen ranken, lässt sich eines festhalten: Der Mann, der die Frauen liebte, war ein Meister des



Maler, Schriftsteller, Musiker und Kabarettist: Tetjus Tügel (1892 - 1973) hat seine Spuren im Vörder Land hinterlassen.

einfühlsamen Portraits und näherte sich dem weiblichen Gesicht mit großem Gestaltungswillen. Und ohne Zweifel gehören zahlreiche beeindruckende Frauenportraits zu seinen wichtigsten Arbeiten, wovon auch die Bremervörder Tügel-Sammlung Hein Meyers kündet.

In den 1930er Jahren entwickelt Tügel einen unverkennbaren Stil, um sich dem Thema Frau zu nähern. Seine madonnenhaften Frauengestalten, die an die russische Ikonenmalerei erinnern, entstehen in jenen Jahren. Auch seine Fähigkeiten als Bleistiftzeichner, der mit einer ungeheuer akribischen Arbeitsweise Details herausarbeitet, setzt Tügel zuweilen für seine Frauenportraits ein.

Die Kunsthistorikerin Donata Holz hat Tügels Technik sehr differenziert beschrieben: „Tügel wählt meist saugfähiges Papier als Malgrund. Darauf arbeitet er mit Aquarellfarben oder Gouache, undurchsichtigen



„Dame mit Brief am Fenster“, 1956.

mit deckendem Weiß angereicherten Wasserfarben. Oft versetzt er die Pigmente auch mit Spiritus und trägt die Farben fein und präzise mit dem Aquarellpinsel auf.“

In Öl- und Mischtechnik entstand 1956 Tügels „Dame mit Brief am Fenster“. Anders als Tügels Moormadonnen vor ereignisloser, karger Landschaft sehen wir eine feine Hamburger Dame vor Hafenkulisse. Von Ferne grüßen die riesigen Kräne aus Tügels Heimatstadt. Die angeschnittene Landkarte an der Wand verweist auf das „Tor zur Welt“ und der Brief lässt den Betrachter spekulieren, ob es sich um eine Botschaft des weitgereisten Geliebten handelt. Im Stil der „Neuen Sachlichkeit“, der in den 1950er



Über 140 Tügel-Werke umfasst die Sammlung Hein Meyers, der sich auch für die Geschichte hinter den Bildern des Malerpoeten interessiert. Foto: Schmidt

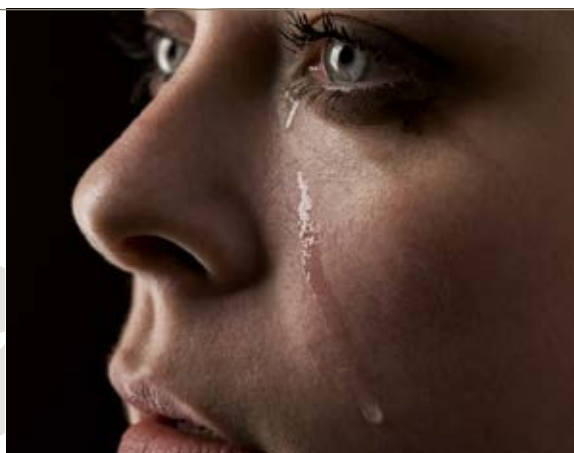
Jahren zwar schon etwas in die Jahre gekommen war, aber dennoch sehr lebendig nachwirkte, erzählt Tügel mit dem Frauenbildnis eine kleine Geschichte, die viel Raum für Interpretationen lässt und im Kopf des Betrachters zu Ende erzählt werden will.

Den Abschied für immer vergisst man nie.

Liebevolle Abschiede spenden Trost.

Hüller
BESTATTUNGEN SEIT 1918

04765 / 830 510 Oerel
04761 / 92 45 40 Bremervörde
muellerbestattung@web.de



Mein Lieblingsplatz *In der Region*

Am Oste-Ufer bei Gräpel

Der Mann im mit Blumen beladenen Boot scheint gerade seine Angel auszuwerfen und die Schwimmerin kurz vor dem Sprung in die Oste zu stehen. Beide Figuren zieren das Osteufer vor der ehemaligen Siems-Werft in Gräpel. 1857 gegründet und ein Jahr später von Barthold Siems

erworben, war diese bis 1966 drei Generationen in Familienbesitz. 34 Schiffe wurden dort gebaut, vorrangig Ewer, sowie zahlreiche Holzschiffe repariert und gewartet.

Noch heute sind die Reste der drei Hellinge im Schlick zu sehen, auf denen die Schiffe an Land geholt beziehungs-

weise wieder zu Wasser gelassen wurden. Davon zeugt auch die Winde auf dem ehemaligen Werftgelände, das für **Günter Bube**, Ur-Ur-Enkel von Barthold Siems, und dessen Zwillingsbruder der schönste Spielplatz war. Heute ist es sein Zuhause und sein Lieblingsplatz: „Weil ich hier geboren bin!“ *res*



IN UNSEREM MUSTERHAUS
Dannenkamp 8
Estorf-Gräpel

SOLARLUX®
Quality Partner

Wintergartentage

18.09. | 10-18 UHR + 19.09. | 11-17 UHR

Ihr Spezialist im Elbe-Weser-Raum.

- Wintergarten
- Terrassendächer
- Falt- + Schiebeglaswände
- Sonnen- und Lichtschutz
- Fenster + Türen

 **Mundt**
Wir schaffen WohnFreiräume.

www.mundt-wohnfreiraum.de

Telefon + WhatsApp: 04144 - 233 785

Mundt GmbH & Co. KG
Hauptstraße 11b | 21726 Oldendorf

Hausboote in Bad Bederkesa: Die Auszeit der besonderen Art

Die ruhigste SEEREISE Norddeutschlands

Am Kanal in Bad Bederkesa liegen die acht Hausboote der Marina am See. Fotos: Cuxland Ferienparks GmbH

Von Karin Werner

Der Schifffahrtsweg Elbe-Weser, auch Binnenschifffahrtsweg Elbe-Weser, ist eine Abkürzung zwischen der Unterelbe und der Weser für kleine Küstenmotorschiffe. Zu dieser Kanalstrecke gehören 60 Kilometer Kanaldeiche sowie 45 Kilometer Kanalseitenwege. Er beginnt in Otterndorf mit dem Medem-Außentief und dem darin mündenden Hadelner Kanal, ab Bad Bederkesa als Bederkesa-Geeste-Kanal bis zur Geeste, die in

Bremerhaven in die Weser fließt. Und genau dort, am Kanal in Bad Bederkesa, liegen sie: die acht Hausboote der Marina am See.

Näher am Wasser kann man nicht sein. Und dazu gibt es noch einen Logenplatz mit Blick auf den Kanal und garantiert eine Auszeit für die Seele. (Wieder-)Entdeckt wurde diese Form des Urlaubs auf fest verankerten Hausbooten am Schwimmsteg, zentral mitten im Elbe-Weser-Dreieck in Bad Bederkesa, Ende 2018. Seither ver-

schönern sie den Kanal. Viele Urlauber haben schon angelegt, entspannt und das besondere Flair des Urlaubes, ganz nah an der Natur, erlebt. Eigentümer ist die Marina am See GmbH, die Vermietung übernimmt die Cuxland Ferienparks GmbH. „Die Hausboote sollen Spaß machen ohne Stress, mit der Natur verbinden und einladen, eine andere Form des Lebens, des Wohnens mit der Natur zu erfahren“, so die Betreiber und werben für „die ruhigste Seereise Norddeutschlands in Bad Bederkesa“.

Trauerfeierlichkeiten und hauseigenes **Café der Erinnerung**

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen

Bestattungshaus Weihs

Susanne Weihs · Neue Straße 85 · 27432 Bremervörde · Telefon 0 47 61/17 76
Tag und Nacht · www.bestattungen-weihs.de

Die schwimmenden Häuser gingen 2018 bewusst am Schwimmsteg vor Anker. Sie sind mit Strom, Wasser und Abwasser direkt mit dem Land verbunden und bieten jeden erdenklichen Luxus. Jedes der acht Hausboote ist voll ausgestattet mit zwei Schlafzimmern für bis zu vier Personen, Badezimmer mit Dusche, Küche und einem Wohn- und Essbereich. Moderne Einrichtung, kombiniert mit tollen Akzenten, lassen den Aufenthalt zu einem besonderen Erlebnis werden. Im Salon sorgt ein Kamin für Behaglichkeit, und natürlich gibt es ein TV-Gerät und WLAN an Bord. Entspannung findet man auf der Bugterrasse, aber das besondere Highlight ist sicherlich das 25 Quadratmeter große Sonnendeck mit wunderschönem Ausblick auf den Beerster See und den Kanal. Für Urlauber, die den Kanal mit kleineren Touren erkunden möchten, gibt es an jedem Hausboot ein



Mitten in der Natur, dem Wasser ganz nah, können Urlauber den Luxus der Hausboote genießen.

eigenes Ruderboot, und auch ein Motorboot mit 15 PS sowie SUP-Boards stehen den Gästen zur Verfügung.

Auch wenn man mitten in der Natur dem Wasser ganz nah ist, rundet ein „Landgang“ das Erlebnis „Hausboot“

ab. Zentral gelegen zwischen Bremerhaven, Cuxhaven und Stade, können die Gäste wandern, Rad fahren, das Erlebnisbad „Moortherme“ oder den nahe gelegenen 18-Loch-Golfplatz besuchen.

„Seien Sie Kapitän über Ihren Salon, Kombüse, Schlafkojen und über das komplette Sonnendeck des Schiffes. Wir freuen uns auf Sie!“, wirbt die Marina am See GmbH für ihre Hausboote. Die sind ganzjährig sehr gefragt. Freie Zeiträume gibt es wieder ab dem Herbst. Auch in dieser Jahreszeit ist die ruhigste Seereise Norddeutschlands in Bad Bederkesa etwas ganz Besonderes.



Das Sonnendeck bietet einen schönen Ausblick auf den Beerster See und den Kanal.

Hausboote Bederkesa

Ansprechpartner vor Ort;
24-Stunden Telefonhotline;
zentrumsnah in Bad Bederkesa;
Geschenkgutscheine erhältlich;
Buchbar unter www.hausboote-bederkesa.de/buchen



Foto: Yannick Kruse

moorexpress

Einsteigen und genießen!

Der Moorexpress rollt wieder. Immer samstags und sonntags von Bremen durchs Teufelsmoor nach Stade.

Tickets gibt's nur im Vorverkauf im evb Reisebüro Harsefeld.

E-Mail: reise-har@evb-elbe-weser.de
Tel. 04164-4992

Wir informieren Sie unter www.moorexpress.de



Warum ist „Henriette“ ohne Flügel?

Seit 150 Jahren steht die Elmer Windmühle, die den Namen „Henriette“ trägt, an ihrem jetzigen Standort im Dorf. Doch der altherwürdigen Dame fehlt ein wichtiger Bestandteil jeder Mühle: die Flügel. Und das schon seit drei Jahren. 2018 mussten sie wegen erheblicher Schäden abgenommen werden.

Die Kosten einer Sanierung, die den Ansprüchen des Denkmalschutzes zu entsprechen hat,

sind hoch. „Der Mühlenverein ist nicht in der Lage, die Kosten aus eigener Kraft zu finanzieren“, so Joachim Böckmann, Vorsitzender des Mühlenvereins.

Keine einfache Aufgabe für den 1981 gegründeten Verein, dessen Mitglieder sich engagiert um den Erhalt des Elmer Wahrzeichens, einschließlich der Nebengebäude und des Grundstücks, kümmern. Im Zusammenwirken mit den Eigentümern ist das Areal Besuchern ganzjährig zugänglich. *rkl*

Bio-Öle und mehr aus Godenstedt

Christian Müller produziert seit fünf Jahren gesunde Bio-Öle in Godenstedt

Von Birgit Pape

Ein handwerkliches Kleinod ist die Ölmühle in Godenstedt. Christian Müller ist Müllermeister aus Leidenschaft und hat sich in seinem Elternhaus vor fünf Jahren selbstständig gemacht. Aus Samen und Nüssen entstehen hier gesunde und hochwertige Öle, die mit Massenprodukten nicht vergleichbar sind. Die schonende Verarbeitung und die erstklassigen Samen und Nüsse aus Bioanbau machen die Produkte so besonders.



Müllermeister Christian Müller verwendet nur Saaten aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft. Hier prüft er eine Lieferung Raps-Saat vor der Verarbeitung in seiner Ölmühle.

„Wir lieben unser Handwerk und legen im gesamten Ölgewinnungsprozess und der Weiterverarbeitung der Rohstoffe Wert auf höchste Qualität. Der Ursprung unserer Produkte sind hochwertige Saaten aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft. Dabei liegt unser Fokus auf in Deutschland und Europa erzeugte Saaten und Nüsse. Wir möchten die Vielfalt und die Landwirtschaft vor Ort stärken und vereint im Bio-Bereich vorangehen“, erklärt Christian Müller das Prinzip seiner Ölmühle.

Die Verpressung der Samen und Nüsse geschieht in Godenstedt ausschließlich im Kaltpressverfahren bei unter 40°C. Wertvolle, gesunde und nährstoffreiche Schwebstoffe bleiben erhalten und die Öle behalten ihren natürlichen,

individuellen Geschmack. Ein nachhaltiger, verantwortungsbewusster Umgang mit der Umwelt ist für den Godenstedter Betrieb selbstverständlich. Hier wird auf energiesparende, moderne Mühlentechnik gesetzt.

Die Produkte gibt es vor Ort im Hofladen, im Online-Shop und in einigen regionalen Geschäften und Hofläden. Die Nachfrage ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. „Viele Menschen möchten sich bewusster und gesünder ernähren, das spüren wir hier deutlich. Ein sehr nachgefragtes Öl ist beispielsweise das Leinöl. Bei uns ist es in bester Qualität mit leicht nussigem Geschmack zu bekommen. Es ist mild und nicht bitter. Bei Discounterware aus Massenproduktion mit langen Transportwegen in Tanklastern leidet dagegen oft der Geschmack“, betont Christian Müller.

Neben den Speiseölen bietet die Ölmühle auch Samen und Mehle an. Pferdebesitzer freuen sich zudem über die in Godenstedt produzierten Lein- oder Hanfkuchen für Pferde. „Bei der gesamten Ölproduktion entsteht kein



Eines von vielen beliebten Produkten im Hofladen und Online-Shop: mildes und leicht nussig schmeckendes Leinöl. Fotos: Pape

Abfall. Wir arbeiten hier sehr nachhaltig, alles wird verwertet“, erklärt der Godenstedter Müllermeister. Die Produktionsräume der Godenstedter Ölmühle können nach vorheriger Anmeldung auch von Gruppen besucht werden.

Der Hofladen ist von montags bis donnerstags von 8 bis 12 und 15 bis 17 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr für jeden Kunden geöffnet. Zudem sind alle Produkte im Online-Shop erhältlich.

www.oelmuehle-godenstedt.de



**ÖLMÜHLE
GODENSTEDT**

Schulstraße 16 · 27404 Godenstedt
www.oelmuehle-godenstedt.de
info@oelmuehle-godenstedt.de



Bio Kürbiskernöl kaltgepresst in Deutschland

- KÜRBISKERNE aus europäischer Landwirtschaft
- Eine echte Geschmacksexplosion
- Reich an Vitamin E
- Reich an mehrfach ungesättigten Fettsäuren

250 ml **12,50 €**

Bio Leinöl kaltgepresst

- LEINSAAT AUS DEUTSCHER/Europäischer BIO LANDWIRTSCHAFT
- Sehr mild, leicht nussig und harmonisch im Geschmack, nicht bitter
- Höchster Gehalt an mehrfach ungesättigten Fettsäuren (Omega-3)
- Aus brauner Leinsaat gepresst · Aus erster Kaltpressung
- Von Meisterhand hergestellt

500ml **11,- €**



Gartentipps

Was Sie in Ihrem Garten im Herbst erledigen sollten

Von Frauke Siems

Der Sommer geht zu Ende, am **1. September** beginnt der meteorologische Herbst. Kalendarisch wechseln die Jahreszeiten erst drei Wochen später. Herbstzeit ist Gartenzeit, der ideale Zeitpunkt, noch einmal Spaten und Harke in die Hand zu nehmen und zum Beispiel Immergrüne oder Nadelgehölze zu pflanzen. Auch Pfingstrosen und Zwiebelblumen wie Krokusse, Tulpen und Narzissen, die im Frühling blühen sollen, werden jetzt gesetzt. Die Arbeit kann bis in den Oktober erfolgen.



Was im Frühling blüht, sollte ab September bis Oktober gepflanzt werden.

Dicht stehende Stauden werden auseinander gesetzt. Der Rasen kann ab September, wenn es nicht so heiß ist, wieder kürzer geschnitten werden als im Sommer. Im **Oktober** noch zweimal mähen. Abgeblühte Stauden knapp über dem Boden einkürzen. Jetzt ist auch die richtige Zeit, Laub abwerfende Gehölze zu pflanzen. Dahlienknollen zum frostfreien Überwintern aus der Erde nehmen. Empfindliche Kübel-

pflanzen überwintern ab Ende Oktober an einem hellen, kühlen, frostfreien Platz. Robustere Exoten wie Oleander oder Lorbeer vertragen leichten Frost und sind nahe der Null-Grad-Grenze draußen immer noch besser aufgehoben als drinnen. Erst wenn die Temperaturen tiefer sinken, sollten sie eingeräumt werden. Bis dahin können sie nahe an der Hauswand stehen. Eine Styroporunterlage schützt den Kübel vor aufsteigender Bodenkälte.



Sollte man Laub aus dem Garten entfernen oder es dort belassen?

Beim Thema Laub scheiden sich die Geister. Herkömmliche Gartenratgeber empfehlen, Rasen und Beete von Laub und herabgefallenem Früchten zu befreien. Beim Naturschutzbund Deutschland (NABU) liest sich die To-do-Liste ein wenig anders: „Laub ist ein natürlicher Winterschutz für die Flora und Fauna. Im Garten sollten wir es daher am besten liegenlassen.“ Ein Laubhaufen irgendwo in einer Gartenecke erfülle gleich mehrere Zwecke. „Für Igel, Insekten und andere Tiere ist ein Laubhaufen ein optimaler Ort, die kalten Wintermonate zu verbrin-

gen, denn das Laub isoliert und bietet somit einen gemütlichen Unterschlupf. Nach dem Winter wird das Laub von tausenden Lebewesen abgebaut und in wertvollen Humus umgewandelt. Die Nährstoffe bleiben im Garten.“

Eine schlechte Ökobilanz hätten Laubsauger, betont der NABU: Die Schäden, die die motorisierten „Gartenhelfer“ mit der Lautstärke eines Presslufthammers anrichten, seien „enorm“. Vor allem Käfer, Spinnen, Tausendfüßer, Asseln und Amphibien könnten sich dem Turbo-Blas- und Saugstrom kaum widersetzen. Geräte mit Verbrennungsmotor stießen darüber hinaus gesundheitsschädliche Abgase wie Kohlenwasserstoffe, Stickoxide und Kohlenmonoxid aus.

Immergrüne Pflanzen werden gewässert, so lange der Boden frostfrei ist. Im **November** bekommen die frisch Gepflanzten Winterschutz, zum Beispiel aus Tannenzweigen. fs



Tannenzweige können Frost gut von anderen Pflanzen fernhalten.



Tiedemann

Tante Emmas geilster Laden!

EDEKA Tiedemann Oldendorf:
Hauptstraße 15 • Tel.: 0 41 44 / 61 72 - 0

EDEKA Tiedemann Lamstedt:
Am Galgenberg 3 • Tel.: 0 47 73 / 880 888 - 0

Tiedemann Drogerie Oldendorf:
Hauptstraße 28 • Tel.: 0 41 44 / 233 98 60

Treffpunkt zum Klönen und Genießen

Café Kritz ist als Treffpunkt nicht mehr aus Bremervörde wegzudenken

Wir möchten unsere Kunden nicht nur täglich mit unseren frischen Backwaren verwöhnen, sondern haben mit viel Liebe zum Detail das Café Kritz geschaffen, das Treffpunkt für Jung und Alt im Herzen Bremervördes werden soll.“ Das hatten sich Inhaberin Johanna Steffens-Zühlke und ihr Team vor fünf Jahren zum Ziel gesetzt. Heute ist das modern gestaltete Bäckerei-Fachgeschäft an der Ecke Alte Straße/Bahnhofstraße ein beliebter Treffpunkt zum Klönen und Genießen und nicht mehr aus Bremervörde wegzudenken.

Am 21. Juli 2016 öffnete das Bremervörder Fachgeschäft von Steffens Backkunst, der Handwerksbäckerei mit Sitz in Heeslingen, erstmals seine Türen. Zuvor war das Gebäude aus dem 18. Jahrhundert aufwändig saniert und komplett neu gestaltet worden.

Ausgestattet mit einem gemütlichen Lounge- sowie einem großzügigen Sitzbereich ist es einzigartig in der Oststadt. Hier nimmt



Im Café Kritz ist der "Kaffee-klatzsch für zwei" ein echtes Frühstückshighlight.

man sich Zeit beim gemütlichen Frühstück mit frischen Brötchen, stärkt sich in der Mittagspause mit einem belegten Snack und trifft sich zum Kaffeenachmittag bei einem Stück Torte oder Kuchen. Oder man genießt einfach mal den Kaffee zwischendurch. Derweil können die Kleinen im eigens für sie eingerichteten Kinderbereich spielen, es gibt einen Kinderstuhl sowie Wickelmöglichkeiten in der Kundentoilette.

Neben Snacks und Frühstück, Kuchen und Torten sowie schmackhaften Heiß- und



Sylvia Vagts ist ebenfalls seit fünf Jahren mit dabei und verwöhnt die Kunden des Café Kritz unter anderem mit leckeren Torten und Kaffeespezialitäten. Foto: Schomaker

Kaltgetränken hat das backfrische Brot- und Backwarensortiment von Steffens Backkunst noch jede Menge mehr zu bieten - und das von morgens bis abends, an sieben Tagen in der Woche.

„Wir sind sehr froh, dass wir das Café mit Hygiene-Konzept wieder öffnen durften und dass sich die Kunden genauso darüber freuen“, bedankt sich Johanna Steffens-Zühlke für deren Treue auch in der Corona-Zeit, als fast die gesamte Innenstadt geschlossen war. Zwar ist die Sitzplatzanzahl immer noch bewusst reduziert. Dafür aber haben die Kunden mehr Platz und können Abstände bequem einhalten. Es ist jedoch empfehlenswert, vorher zu reservieren, wenn man mit mehreren Personen im Café Kritz frühstücken, den Mittag genießen oder sich zum Kaffeenachmittag treffen möchte.

Gewinnspiel

Wie heißt das beliebte Etagere-Frühstück für zwei Personen im Café Kritz?

- a. Genuss für zwei
- b. Schlemmen für zwei
- c. Kaffee-klatzsch für zwei

Unter den Einsendern verlosen wir 5 mal 2 dieser Frühstücke. Und so können Sie gewinnen: Einfach eine E-Mail mit der Lösung an zuhause@brv-zeitung.de schicken. Die Teilnahme ist auch per Postkarte („Zuhause zwischen Elbe und Weser“, Verlagsgesellschaft Borgardt, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde) möglich. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Teilnahmeschluss ist Freitag, 29. Oktober 2021. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *

*Durch die Teilnahme erfolgt die Einwilligung in die Datenverarbeitung zur Durchführung des Gewinnspiels und die Veröffentlichung von Namen und Wohnort (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Vollständige Datenlöschung: nach Abschluss des Gewinnspiels. Es erfolgt keine Verarbeitung zu anderen Zwecken. Widerruf der Einwilligung jederzeit möglich (Art. 21 DSGVO).

STEFFENS BACKKUNST
Café KRITZ

BREMERVÖRDE · Alte Straße 77 · Tel.: 04761/923 1694

**5
Jahre
in Bremervörde!**

**Genießen Sie unsere
GLÜCKLICHMACHER-ANGEBOTE!**



Geschichte und Natur auf der Spur

Ursprünglich als Mühlenteiche angestaut, sind die Sunder Seen heute Treffpunkt für Erholungssuchende und Naturinteressierte, aber auch für Familien, Schulklassen und Kindergartengruppen, die ein naturschutzfachlich wertvolles Gebiet kennen lernen und für sich entdecken möchten: Dort beginnt der Erlebnispfad Moor - Wasser - Wald in Oldendorf. Fotos: Schomaker

Am Wasser entlang, durch den Wald und über das Moor führt der neue Erlebnispfad in Oldendorf durch ein naturschutzfachlich wertvolles Gebiet: Geprägt durch Natur und Geschichte fördert dieser das Verständnis für Natur- und Artenschutz und lehrt all jene, die ihn gehen, besser auf Lebensräume zu achten.

Von Regina Schomaker

Das ist wie ein Tag Urlaub in Schweden am See“, schwärmt Oldendorfs Bürgermeister Johann Schlichtmann am Treffpunkt. „Ich bin hier aufgewachsen, habe in den Sunder Seen gebadet!“ Dieses Gefühl sei immer noch vorhanden, und das möchte er auch andere Menschen gerne spüren lassen. Daher habe er sich für die Umsetzung des Projektes eingesetzt, es zu seiner Herzensangelegenheit gemacht.

Der Erfolg spricht für sich: Denn das Gefühl überkommt auch jene, die sich auf die

knapp zehn Kilometer lange Wanderung begeben. Ausgangspunkt für den neuen Erlebnispfad Moor - Wasser - Wald sind die Sunder Seen, direkt an der Straße zwischen Oldendorf und Heinbockel gelegen. Gleich daneben befindet sich ein Parkplatz, der auch für Busse geeignet ist. Am Rand soll noch die erste von vier Wege-Säulen aufgestellt werden, die an markanten Standpunkten entlang des Pfads die Richtung angeben.

In der Farbe Blau markiert diese die Region Wasser. Gestartet wird neben der Streuobstwiese und vorbei



Dieser Anblick erwartet Erholungssuchende und Naturinteressierte, Familien, Schulklassen und Kindergartengruppen, die sich auf den Erlebnispfad Moor – Wasser – Wald begeben.

an den Fischteichen. Weiter geht es durch das Gehege und das Fledermausrevier bis zur Furt. Dort wechselt der Pfad in die grüne Region, wo der Kohlspring sich durch die Natur schlängelt.

Schließlich ist das Moor mit seiner tausendjährigen Geschichte erreicht. Über den „Krummen Damm“ gelangt man vorbei an den Wiesen, wo Kraniche rasten, zurück in die Kohlspring-Niederung und in den Sunder Wald, in

dem es noch viel mehr über dessen vielfältige Flora und Fauna zu entdecken gibt. Dennoch sollte man darauf achten, wo man hintritt. Denn der Weg ist nicht barrierefrei, unter anderem blieben die Furten auf dem ehemaligen Kirchweg erhalten.

Dafür gibt es zwölf Stationen mit Wissenswertem über Natur und Geschichte sowie zum Mitmachen. So erfahren Wanderer, wie die Sunder



Die Seenixe teilt sich die Sunder Seen mit zahlreichen Fischen, Fröschen und Co.



Oldendorfs Bürgermeister Johann Schlichtmann und Martina Wagner von der Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten, die das Konzept für den Erlebnispfad mitentwickelt hat, haben in der Streuobstwiese auf einer Rieken-Bank Platz genommen.

Seen entstanden sind, was es mit der „Kalten Quelle“ auf sich hat und warum Moore so wichtig für den Klimaschutz sind. Es gibt Fragen und Antworten zur vielfältigen Verwendung von Roggen und zu „Glücksvögeln“. Zudem darf über 6000 Jahre Geschichte balanciert werden, zur Rast lädt „Herberts Hütte“ ein.



Herberts Hütte lädt zur Rast ein: Das ehemalige Wartehäuschen wurde nach Herbert Meybohm benannt, der es laut Oldendorfs Bürgermeister „wieder aufgepeppt hat und täglich nach dem Rechten sieht“.

Die Infotafeln und Mitmachstationen sollen Ende August aufgestellt sein, beschriftet wurden diese von Dieter Offermann, Vorsitzender des Vereins für Kultur- und Heimatpflege Oldendorf. Johann Schlichtmann: „Wer mehr wissen will, muss den QR-Code einscannen oder sich führen lassen.“ Erste Anfragen von Gästeführern, Waldpädagogen und Schulklassen lägen

ihm bereits vor, freut sich Oldendorfs Bürgermeister über das große Interesse an dem Erlebnispfad, der für ihn eine Herzensangelegenheit ist.



Der Kohlspring schlängelt sich durch die naturbelassene Landschaft.

Zur Realisierung des Erlebnispfads Moor - Wasser - Wald in Oldendorf wurden knapp 700.000 Euro investiert. Bezuschusst wird das Projekt unter anderem mit 180.000 Euro aus dem Förderfond der Metropolregion Hamburg/Niedersachsen sowie von der LEADER-Region mit 270.000 Euro aus EU-Mitteln. Weitere Zuschüsse wurden von der Bingo-Umweltstiftung (50.000 Euro) und der Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten (70.000 Euro) zugesagt.



Die Allesamt-Gemeinde
Oldendorf-Himmelpforten

10

Zehn Orte, zig Highlights



GÄSTEFÜHRUNGEN

NATUR / FLUSSLANDSCHAFT

ERLEBEN / WANDERN / FAHRRADTOUREN
GEHEIMNISVOLLES MOOR / ENTSCHEUNIGUNG
VEREINSKULTUR / FEIERN / TANZEN / KUNST & HANDWERK
UND VIELES MEHR!

Infotelefon 04144 2099-0
www.die-allesamt-gemeinde.de

Bestattungsinstitut Grotheer

Inh. Hans-Hermann Grotheer
Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V.

**Zuhören
Begleiten
Trost spenden
Wege finden**



Erd-, Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
See- und Baumbestattungen * Überführungen
Bestattungsvorsorge * Formalitäten * Sofortdruck
von Trauerbriefen * Andachtsraum * Trauerfloristik

27432 Bremervörde - **Tel. 0 47 61/ 61 44**
Bremer Straße 22 - Glinde Nr. 7 - 27432 Oerel

Trauerfloristik
Julias Blumentraum - Tel. 0 47 61/ 74 92 80
Glinde 7 - 27432 Oerel
kontakt@grotheer-bestattungen.de
www.grotheer-bestattungen.de

Rätseln und Gewinnen

Feiertag	eine der Ellice-Inseln	altgedienter Soldat	gewinnen	lateinisch: ich	eigenti. Name „Buffalo Bills“	nordafrikanischer Staat	dt. Schauspieler † (Lex)
ohne Übereinstimmung				Verein			
Teil des Pilzes		griechische Vorsilbe: neu		letzter Wortteil		bayrisch: nein	
			Vogel-laut	früherer österr. Adelstitel			
jüdische Schläfenlocken	For-schungs-räume (Kw.)	Hit der 'Beatles' ... Lane				Fleisch-scheiben	
orientalische Märchenfigur				zwei Vokale in Folge (gramm.)		persönliches Fürwort	
Malediven-Insel		gerade jetzt	Hirte				
Fremdwortteil: erst	Stadt an der Elbe	einen Satz machen					prächtig, hervor-ragend
			natürliche Zeitein-teilung		Irr-tümer (lat.)	griechischer Buch-stabe	
falsch ver-muten				Körper-flüssig-keit	wider-wärtiger Mensch (ugs.)		
		nicht berittener Stier-kämpfer	Utensil zur Haar-pflege				
rote Filz-kappe	nicht völlig			Geduld, Milde, Güte	nicht ausge-schaltet		
Weltalter in der griech. Antike			zeitliches Spiel-verbot f. Sportler	weibliches Haustier		Glim-men	
Schmin-ke	Metropole von Côte d'Ivoire	Krieger in der Ukraine	ge-schickter Planer				
				eine Zitäten-samm-lung		sehr starker Wind	
abgestorbene Baum-rinden					bayr. Männer-kurz-name	Abkoch-brühe	
			Brüsseler Statue, Manne-ken ...	ersatz-weise			ältester Sohn Noahs (A.T.)
dt. TV-Magazin-sendung		Kau-tabak				Keim-zelle	griech. Vorsilbe: gut, wohl
Anteils-schein				brei-förmige Speise			
See in Schott-land (Loch ...)			Höchst-maß, Bestfall				

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Auch in dieser Ausgabe der „Zuhause zwischen Elbe und Weser“ haben Sie die Chance auf attraktive Gewinne. Bei unserem Kreuzworträtsel verlosen wir drei Bremervörder Einkaufsgutscheine – 100 Euro für den Sieger, 70 Euro für Platz zwei und 50 Euro für den dritten Gewinner.

Und so können Sie gewinnen: Einfach eine E-Mail mit dem Lösungswort an zuhause@brv-zeitung.de schicken. Die Teilnahme ist auch per Postkarte („Zuhause zwischen Elbe und Weser“, Verlagsgesellschaft Borgardt, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde) möglich. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Teilnahme-schluss ist Freitag, 29. Oktober 2021. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *

*Durch die Teilnahme erfolgt die Einwilligung in die Datenverarbeitung zur Durchführung des Gewinnspiels und die Veröffentlichung von Namen und Wohnort (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Vollständige Datenlöschung: nach Abschluss des Gewinnspiels. Es erfolgt keine Verarbeitung zu anderen Zwecken. Widerruf der Einwilligung jederzeit möglich (Art. 21 DSGVO).

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinner der Bremervörder Einkaufsgutscheine sind:
100 €: Harald Wendelken, Oster-eistedt; 70 €: Petra Krippeit, Bre-mervörde; 50 €: Maria Mehrrens, Stinstedt.

Die Gewinner vom Gewinnspiel Fußballcamp von Real Madrid sind: 2 Karten fürs Heimspiel-von Real Madrid: Kerstin Seba, Bremervörde; Stadionjacke Real Madrid: Caspar Brinkmann, Bremervörde; Trainingsanzug Real Madrid: Christian Pe-ters, Himmelpforten; Je einen 30%-Adidas-Gutschein: Heidrun Rademaker, Bremervörde; John Wulff-Kau, Bremervörde; Sonja Müller, Bremervörde

Karriere

Ausbildung

Kliniken

Qualität

Pflege &
Wohnen

MVZ

Ihr Gesundheitsnetzwerk! Näher bei den Menschen – Gut und sicher versorgt in der Region.

- Klinik Bremervörde
- Medizinisches Versorgungszentrum Zeven
- „Haus im Park“ Seniorensitz und Pflegeheim Bremervörde
- Seniorensitz und Pflegeheim Zeven
- Tagespflege Bremervörde und Zeven
- Pflegefachschule Bremervörde
- Ambulante Pflegedienste Bremervörde, Zeven und Ahlerstedt

OsteMed Kliniken und Pflege GmbH
info@ostemed.de | www.ostemed.de



OsteMed Kliniken und Pflege GmbH



OSTELAND-CARE
24-Std-Pflege und Betreuung

- Verhinderungspflege
- Behindertenbetreuung/ -begleitung
- Vermittlung von Senioren-Wohngruppen/ Pflegeplätzen
- Kurzzeitpflege
- uvm.

Infos unter:

☎ 04761/9 24 44 65 ☎ 0157/81 967 767
Büro: Brunnenstraße 3 27432 Bremervörde
kontakt@osteland-care.de www.osteland-care.de

Seniorenpflegewohngemeinschaft

Bremervörde****

Die alternative Wohnform zum Pflegeheim

Zimmer auf Anfrage

24 Std. Pflege/Betreuung in privater Atmosphäre